

Salbeiduft

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Geschwister Mia und Paul möchten heute endlich wieder zum verwunschenen Garten in der Nähe laufen und schauen, welche Pflanzen sich seit ihrem letzten Besuch verändert haben. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit der Familie, machen sie sich auf den Weg zum Garten. Schon von Weitem riechen die Geschwister einen markanten Duft. Noch sind sie sich nicht sicher, woher der Geruch kommt.

Angekommen am Eisentor ranken blühende Rosen über den alten verrosteten Zaun. Schon jetzt sind die Kinder wieder einmal begeistert von dem magischen Garten. Sie treten durch das knarrende Tor ein und schauen sich um. Alles blüht und leuchtet in bunten Farben. Die Farbenpracht der Blumen und Pflanzen im Garten ist wunderschön anzusehen. Zarte Blümchen wehen leicht im Wind. Alles wächst und gedeiht. Die Geschwister kommen mittlerweile regelmäßig zum Garten, um die vielen Pflanzen zu pflegen.

Noch immer riechen Mia und Paul diesen intensiven Duft. Sie schauen nach rechts und links, aber können diesen Geruch keiner Pflanze zuordnen.

Langsam laufen sie durch den blühenden zauberhaften Garten und sind auf der Suche danach, was hier so herrlich duftet. Die Duftnote wird immer intensiver. „Paul, schau dort hinten!“, Mia streckt ihren Arm aus und zeigt hinter das Gartenhäuschen. Der Junge dreht sich um und läuft in die Richtung, in die Mia zeigt. Nun sieht er es auch: In einem saftigen Grün wächst Salbei auf einem großen Beet. „Mia, hier wächst so viel Salbei. Und wie das riecht – jetzt wissen wir, woher der Duft kommt.“ Die Geschwister holen eine kleine Schere und schneiden sich einige Salbeiblätter ab. Diese legen sie behutsam in einen kleinen Beutel. Die restlichen Pflanzen gießen sie, da es heute sehr warm ist. „Mama und Papa werden sich sicher über den frischen Salbei freuen. Wir können ihn trocknen und später daraus leckeren Tee kochen oder Mama verwendet ihn zum Würzen.“ „Das ist eine gute Idee, Paul. Wenn wir die Salbeiblätter trocknen, verstärkt sich der Geschmack nochmal. Das haben wir doch neulich im Schulgartenunterricht gelernt.“

Zufrieden und glücklich über ihre Ausbeute macht sich das Geschwisterpaar auf den Heimweg. Zu Hause angekommen präsentieren sie ihren Eltern stolz die grünen Salbeiblätter. „Kinder, wo habt ihr denn so viel frischen Salbei her? Der reicht so lecker.“, fragt die Mutter. „Wir waren heute in dem alten zugewucherten, aber magischen Garten hinter dem Spielplatz und dort haben wir ein großes Beet voller Salbei entdeckt. Schon von Weitem konnten wir den Salbeiduft riechen.“

Mia und Paul holen sich eine Garn-Rolle und binden die Salbeiblätter büschelweise zusammen. Der Vater der beiden hilft beim Aufhängen der Bündel. Nun kann der Salbei trocknen. Die ganze Familie freut sich schon jetzt, wenn sie in ein paar Tage die getrockneten Salbeiblätter im Tee genießen können.

Salbeiduft

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Geschwister Mia und Paul möchten heute endlich wieder zum verwunschenen Garten in der Nähe laufen und schauen, welche Pflanzen sich seit ihrem letzten Besuch verändert haben. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit der Familie, machen sie sich auf den Weg zum Garten. Schon von Weitem riechen die Geschwister einen markanten Duft. Noch sind sie sich nicht sicher, woher der Geruch kommt.

Angekommen am Eisentor ranken blühende Rosen über den alten verrosteten Zaun. Schon jetzt sind die Kinder wieder einmal begeistert von dem magischen Garten. Sie treten durch das knarrende Tor ein und schauen sich um. Alles blüht und leuchtet in bunten Farben. Die Farbenpracht der Blumen und Pflanzen im Garten ist wunderschön anzusehen. Zarte Blümchen wehen leicht im Wind. Alles wächst und gedeiht. Die Geschwister kommen mittlerweile regelmäßig zum Garten, um die vielen Pflanzen zu pflegen.

Noch immer riechen Mia und Paul diesen intensiven Duft. Sie schauen nach rechts und links, aber können diesen Geruch keiner Pflanze zuordnen.

Langsam laufen sie durch den blühenden zauberhaften Garten und sind auf der Suche danach, was hier so herrlich duftet. Die Duftnote wird immer intensiver. „Paul, schau dort hinten!“, Mia streckt ihren Arm aus und zeigt hinter das Gartenhäuschen. Der Junge dreht sich um und läuft in die Richtung, in die Mia zeigt. Nun sieht er es auch: In einem saftigen Grün wächst Salbei auf einem großen Beet. „Mia, hier wächst so viel Salbei. Und wie das riecht – jetzt wissen wir, woher der Duft kommt.“ Die Geschwister holen eine kleine Schere und schneiden sich einige Salbeiblätter ab. Diese legen sie behutsam in einen kleinen Beutel. Die restlichen Pflanzen gießen sie, da es heute sehr warm ist. „Mama und Papa werden sich sicher über den frischen Salbei freuen. Wir können ihn trocknen und später daraus leckeren Tee kochen oder Mama verwendet ihn zum Würzen.“ „Das ist eine gute Idee, Paul. Wenn wir die Salbeiblätter trocknen, verstärkt sich der Geschmack nochmal. Das haben wir doch neulich im Schulgartenunterricht gelernt.“

Zufrieden und glücklich über ihre Ausbeute macht sich das Geschwisterpaar auf den Heimweg. Zu Hause angekommen präsentieren sie ihren Eltern stolz die grünen Salbeiblätter. „Kinder, wo habt ihr denn so viel frischen Salbei her? Der reicht so lecker.“, fragt die Mutter. „Wir waren heute in dem alten zugewucherten, aber magischen Garten hinter dem Spielplatz und dort haben wir ein großes Beet voller Salbei entdeckt. Schon von Weitem konnten wir den Salbeiduft riechen.“

Mia und Paul holen sich eine Garn-Rolle und binden die Salbeiblätter büschelweise zusammen. Der Vater der beiden hilft beim Aufhängen der Bündel. Nun kann der Salbei trocknen. Die ganze Familie freut sich schon jetzt, wenn sie in ein paar Tage die getrockneten Salbeiblätter im Tee genießen können.